

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

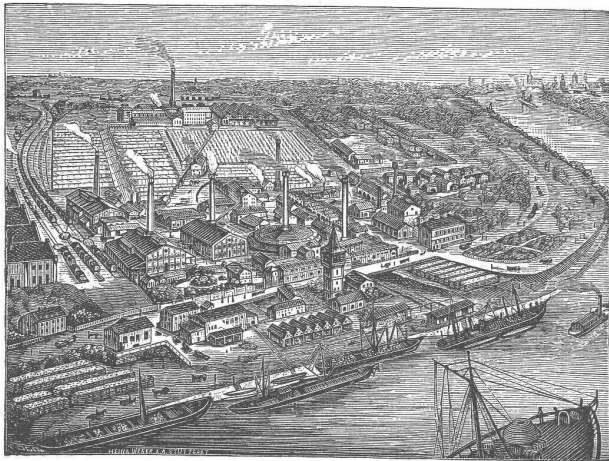
Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd VII.

ZÜRICH, den 12. Juni 1886.

N^o 24.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.
(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Brückenbau-Ausschreibung.

Die Erstellung einer eisernen Brücke über den Fabrikanal beim
Kloster Wettingen wird anmit zur Concurrenz ausgeschrieben. Plan
und Baubeschrieb liegen zur Einsicht auf bei Herrn Kreisingenieur
Frölich in Brugg.

Verschlossene Angebote nimmt bis 20. Juni nächsthin entgegen
(M 5860 Z) **Die aargauische Baudirection, Aarau.**

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.
Alleinfabrikation von (M 5850 Z)

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Fabrik für electrische Apparate

in

Uster.

Telephon-Einrichtungen

anerkannt vorzüglichster Systeme.

Electrisches Licht.

Dynamo-electrische Maschinen

für **Bogenlicht** und **Glühlicht**,

„ **Galvaniseure, Vernickler etc.,**

„ **Kraftübertragung,**

von Fr. 350 an bis zu Fr. 10,000;

unübertroffener **electrischer Nutzeffect.**

Einzig richtig functionnirende

Voltmeter, Ampèremeter etc.

Glühlampen von Siemens & Halske

verschiedener Lichtstärke, 30 % weniger Kraft erfordernd
als andere Systeme. (M 5477 Z)

Electrische Läutwerke

für **Hôtels, Fabriken und Privathäuser.**

Zellweger & Ehrenberg.



Schweizerische Nordostbahn. Bauausschreibung.

Auf dem Netze der Nordostbahn vertheilt, sollen vierzehn Bahnwärterwohnhäuser erstellt und die hiezu erforderlichen Bauarbeiten im Submissionswege vergeben werden. Dieselben sind für jedes einzelne Wohnhaus veranschlagt, wie folgt:

I. Grab- und Maurerarbeit	Fr. 2919. 45 Cts.
II. Zimmerarbeit	" 1659. 98 "
III. Schreiner- und Glaserarbeit	" 808. — "
IV. Spengler- und Schlosserarbeit	" 118. — "

Summa Fr. 5505. 43 Cts.

somit für alle vierzehn Wärterhäuser auf rund Fr. 77 000. —

Bewerber um einzelne oder sämtliche Arbeiten zu allen Wärterhäusern oder um die Gesamtbauarbeiten einzelner Häuser wollen von den Plänen, Voranschlägen, Mustern und Vertragsbedingungen, welche im technischen Bureau des Herrn Oberingenieur Th. Weiss (Rohmaterialbahnhof Aussersihl) aufgelegt sind, Einsicht nehmen und Offerten, ausgedrückt in Procenten der Voranschlagspreise, überschrieben „Eingabe für Bahnwärterwohnhäuser“ bis längstens den 17. Juni a. c. an die Adresse der Unterzeichneten einsenden. (M 5872 Z)

Zürich, den 4. Juni 1886.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Erstellung eines Fussgängerdurchlasses an der Zürcherstrasse in Winterthur wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die betreffenden Arbeiten sind auf ca. Fr. 30 600. — veranschlagt.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf dem technischen Bureau des Herrn Oberingenieur Th. Weiss (Rohmaterialbahnhof Aussersihl) eingesehen werden.

Angebote für Uebernahme der fraglichen Arbeiten sind in Procenten der Voranschlagspreise unter der Aufschrift: „Eingabe für die Unterbauarbeiten des Fussgängerdurchlasses in Winterthur“ bis spätestens den 15. Juni d. J. an die Adresse der Unterzeichneten einzureichen. (M 5871 Z)

Zürich, den 4. Juni 1886.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn. Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für Vergrößerung des Aufnahmgebäudes auf den Stationen Mammern, Berlingen, Mannenbach und Ermatingen und für Erweiterung der Dienstwohnungen in den Stationsgebäuden Ossingen und Eschenz (der Linie Winterthur-Etzwilen-Konstanz) sollen im Submissionswege vergeben werden.

Für die Vergrößerung der Aufnahmgebäude Mammern, Berlingen, Mannenbach und Ermatingen beträgt der Voranschlag rund je Fr. 10 900. — oder zusammen Fr. 43 600. —

Für die Erweiterung der Dienstwohnungen in den Stationsgebäuden Ossingen und Eschenz rund je Fr. 5200. — oder zusammen

Im Ganzen Fr. 54 000. —

Bewerber um die Gesamtbauarbeiten für Vergrößerung der Aufnahmgebäude einzelner oder aller Stationen wollen von den Plänen, Voranschlägen und Vertragsbedingungen, welche auf dem technischen Bureau des Herrn Oberingenieur Th. Weiss (Rohmaterialbahnhof Aussersihl) aufgelegt sind, Einsicht nehmen und Offerten, ausgedrückt in Procenten der Voranschlagspreise, überschrieben „Eingabe über Vergrößerung von Stationsgebäuden der Linie Winterthur-Konstanz“ bis spätestens den 17. Juni nächstkünftig an die Adresse der Unterzeichneten einsenden. (M 5877 Z)

Zürich, den 5. Juni 1886.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.



Keim'sche Mineralfarben

Patentirt in allen Staaten.

Wetterbeständige Wandmalerei, fixirbare Staffelei- und Gobelinsmalerei. Begutachtet u. empfohlen v. d. Academie d. bild. Künste i. München.

Wetterfeste waschbare Anstrichfarben

für Cement- und Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink etc. (M 5517 Z)

Prospecte u. Anweisg. gratis. Anstrich p. m 10 Pf. Probekistch. 3 Mk.

Sandsteinartiger Façadenverputz — Steinkitt.

C. Wüst, Farbenfabrik, München.

Vertreter für Anstrichfarben J. KIRCHHOFFER-STYNER, Luzern, für Malfarben FLECKENSTEIN & SCHMIDT, Zürich.

VILLE DE GENÈVE

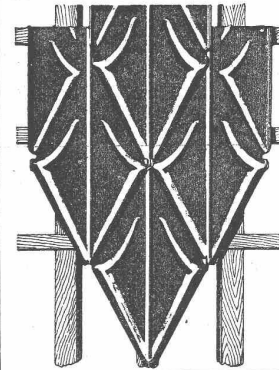
(M 5832 Z)

Concours pour le Musée des Beaux-Arts.

Le Conseil Administratif a décidé de proroger jusqu'au 1^{er} Septembre le délai fixé pour la remise des projets destinés au concours relatif à la création d'un Musée des Beaux-Arts.

L'article 10 du programme de ce concours est remplacé par le suivant: L'Administration de la Ville deviendra propriétaire des projets primés.

La disposition relative à l'ouverture ultérieure d'un nouveau concours public sur la base des meilleures dispositions indiquées est supprimée.



Adolf Schulthess

Riesbach-Zürich.

Fabrication von gepressten Blechziegeln aus verzinktem oder bemaltem Eisenblech.

Dachplatten oder Rippenbleche für Bedachungen von Gebäuden etc. (Americanisches System). (M 5858 Z)

Preis-Courant u. Cataloge gratis u. franco.

Gasöfen-Anlagen

zum fehlerfreien Brennen von Dachziegeln, Falzziegeln, Verblendsteinen, Ornamenten, Thonröhren, Steingut, Faience, Porcellan etc., nach dem verbesserten, vielfach bewährten System von Ingenieur **C. Emile Bourry** in Paris; übernimmt der Vertreter für die Schweiz, Oesterreich und Italien.

BOURRY-SEQUIN in Zürich.

NB. Continuirliche Oefen älterer Construction können in gewissen Fällen in Gasöfen umgebaut werden. (M 5552 Z)

Bauingenieur.

Ein junger Deutschschweizer, der in Zürich studirt und in Stuttgart das Diplom als Bauingenieur erhalten, sucht in der französischen Schweiz unter bescheidenen Ansprüchen Stellung um sich in der französischen Sprache auszubilden und die technischen Kenntnisse zu erwerben. Offerten sub M 88 an die Annoncen-Expedition v. Rud. Mosse, St. Gallen erbeten. (M 1187 Z)

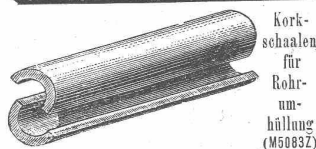
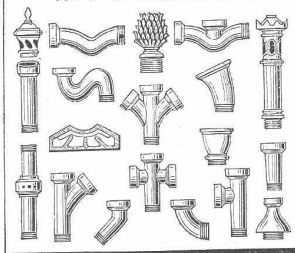
Ein academisch gebildeter

Architect

flotter Zeichner, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Geß. Offerten unter Chiffre G 457 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. (M 297 c)

T. SPONAGEL in ZÜRICH.

Specialgeschäft: Steingut-Röhren. von 5-60 % m. lichte Weite.



Korkisoliarmasse, Korksteine. GRÜNZWIG & HARTMANN in Ludwigshafen a. Rhein.

Civil-Ingenieur

Schweizer

mit mehrjähriger Praxis, Sprachkenntnissen, besten Referenzen und Zeugnissen sucht dauernde Anstellung in einem grösseren Baugeschäfte des In- oder Auslandes. Offerten sub Chiffre S 444 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. (M 283 c)

Gerüsthalter.

aus Stahl, System Kottgens, per Stück franco Zürich 3 Fr. 75 Cts. empfiehlt (M 279 c)

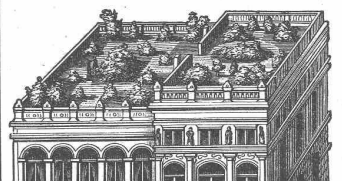
Oswald Franke,

Seilergraben 51.

Zu beziehen durch den Buchhandel und mit angemessenem Rabatt, d. h. für Fr. 5.—, und Fr. 4.—, auch beim Verfasser nachstehende zwei grössere Druckschriften mit Plänen: **G. H. Legler**, Linth-Ingenieur in Glarus, **Hydrotechnische Mittheilungen** über Linthcorrection, Runsenbauten, Zürichseeregulierung u. s. w., **Luganer-See**, Regulierung u. Wasserableitung. (M 5108 Z)

Holzcement-Dächer

erstellt (M 5292 Z) billigt und mit Garantie



A. Giesker

Enge-Zürich.